

PREISENTWICKLUNGEN

Großhandelspreise Juni 2025

Die Verkaufspreise im deutschen Großhandel lagen im Juni 2025 um 0,9 % höher als im Juni 2024. Im Vergleich zum Vormonat Mai 2025 stiegen die Preise leicht um 0,2 %.

Hauptursachen für den leichten Anstieg zum Vorjahresmonat Juni 2024 waren u. a. Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze (+26,2 %), Zucker, Süßwaren und Backwaren (+18,2 %) und Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speiseöle und Nahrungsfette (+8,8 %). Rückgänge gab es u. a. bei Mineralölerzeugnissen (−6,0 %) und festen Brennstoffen (−5,2 %).



GH m. landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren:	1,8 %
GH m. Getreide, Rohtabak, Saaten und Futtermitteln:	−2,4 %
GH m. Obst, Gemüse und Kartoffeln:	−2,2 %
GH m. Fleisch und Fleischwaren:	9,6 %
GH m. Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen, Nahrungsfetten:	8,8 %
GH m. Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen:	26,2 %
GH m. Mehl und Getreideprodukten:	1,0 %
GH m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern:	1,3 %
GH m. pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen:	2,4 %
GH m. Karton, Papier, Pappe, Schreibwaren, Bürobedarf, Büchern, Zeitschriften und Zeitungen:	1,7 %
GH m. sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör:	1,0 %
GH m. Büromöbeln:	1,7 %
GH m. festen Brennstoffen:	−5,2 %
GH m. Mineralölerzeugnissen:	−6,0 %
GH m. Eisenerzen, Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug:	−5,4 %
GH m. NE-Erzen, NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug:	20,5 %
GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik:	1,7 %
GH m. Flachglas:	12,1 %
GH m. Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke:	−0,6 %
GH m. chemischen Erzeugnissen:	1,5 %
GH m. Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren:	0,5 %

Quelle: Destatis